

erstellt: 11.03.2015

Die Mundpflege von morgen beginnt schon heute!

O-Ton: Frank Kressmann, Gruppenleiter Entwicklung bei Procter & Gamble, 61476 Kronberg

Länge: 1:56 (4 Antworten, kürzbar und einzeln einsetzbar)

Autor: Andreas Hecker

Info: Moderation mit O-Tönen über eine Smartphone-App, die über Bluetooth mit meiner elektrischen Zahnbürste verbunden werden kann, damit beim Zähne putzen das richtige Putzverhalten gespeichert und mit dem Zahnarzt ausgewertet werden kann.

Anmoderation: Jeder von uns kennt es: Fröhlich morgens aufstehen und dann noch völlig übermüdet schnell die Zähne putzen. Oder abends vor dem ins Bett gehen – ebenfalls ziemlich müde – wieder die Zahnbürste raus und mal eben putzen. Oftmals wird das eine ganz schnelle Nummer und die von den Zahnärzten empfohlenen 2 Minuten Putzdauer hält kaum einer durch. Nun gibt es eine App für mein Smartphone, die mit meiner elektrischen Zahnbürste verbunden werden kann. Dabei werden sämtliche Putzvorgänge gespeichert. Somit kann sich niemand mehr beim Zähne putzen selbst betrügen! Dies sagt Frank Kressmann von der Firma Procter & Gamble, der diese App entwickelt hat, die in diesen Tagen auf der IDS in Köln vorgestellt wird. Herr Kressmann, ist das die Zukunft der Mundpflege von morgen?

O-Ton 1: „Ja, die Zukunft der Mundpflege beginnt im Prinzip heute! ... mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgerüstet ... mit einem Smartphone verbinden – gibt es eine Smartphone-App ... Signale empfängt und visualisiert.“

Zwischenmoderation: Wie entstand die Idee zu dieser App?

O-Ton 2: „Wir haben festgestellt, dass unsere Verbraucher ... wenn die Andruckkraft zu stark ist ... eine bessere Mundhygiene erreichen ... weniger stark andrücken ... Putzleistung gleichmäßiger im Mund verteilen ... durchschnittliche Putzleistung ... auf 2 Minuten 24 – im Durchschnitt.“

Zwischenmoderation: Jedes Putzereignis wird also im Smartphone aufgezeichnet. Wozu dienen diese Informationen genau?

O-Ton 3: „Zum einen damit die Patienten mit ihren Zahnärzten sprechen können ... dass der Zahnarzt die Möglichkeit hat ... eine Hilfestellung seinen Patienten zu geben... An manchen Stellen mache ich jetzt Einstellungen ... zu wenig oder nicht genug putze ... zu Zahnarztbesuch immer ein Stückchen besser in meiner Putzleistung.“

Zwischenmoderation: Kann ich auch ohne Smartphone etwas aufnehmen und speichern?

O-Ton 4: „Es ist ja so ... Telefon nicht immer dabei hat ... auf der Zahnbürste einen Speicher eingebaut ... die letzten 20 Putzsignale speichert .. die werden das nächste Mal ausgetauscht ... über die Bluetooth-Schnittstelle ... ist meine Statistik immer aktuell.“

Abmoderation: Vielen Dank, Frank Kressmann. Er sagt, die Mundpflege von morgen beginnt schon heute und zwar mit einer App für mein Smartphone, die mein Putzverhalten speichert und auswertet.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

IDS15_Die_Mundpflege_von_morgen_MTN.mp3